

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Kultur

Sitzungstermin: **Mittwoch, den 02.10.2019**
Sitzungsbeginn: **19:00 Uhr**
Sitzungsende: **21:25 Uhr**
Ort, Raum: **Rathaus, Rathaussaal (EG)**

Sitzungsnummer: **WTK/002/2019**

Anwesend sind:

Stadtvertreter/in

Frau Christine Dyrba
Herr Christian Hameister
Herr Peter Scholz

sachkundige/r Einwohner/in

Frau Ulrike Habeck
Frau Christina Wiencke-Gilbrich

Verwaltung

Frau Petra Götz
Frau Susanne Westphal

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 14.08.2019
- 4 Bericht der Verwaltung
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Anfragen
- 7 Notwendigkeit der Einführung eines Stadtmarketings - Initiierung eines Prozesses zur Integration eines Stadtmarketings
- Antrag des Stadtvertreters Herr Christian Hameister
- 8 Festlegung von Kennzahlen für das Reporting der Stadtverwaltung im Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Kultur
- Antrag des Stadtvertreters Herr Christian Hameister
- 9 Weiterentwicklung des Tourismus hinsichtlich Fahrrad-, Wander- und Wassertourismus, Elektromobilität und Elbe-Schifffahrt
- Antrag des Stadtvertreters Herr Christian Hameister
- 10 Antrag Zuwendung zur Projektförderung im kulturellen Bereich
- 11 Kalkulation und Änderung der Entgeltordnung der Stadt Boizenburg/Elbe für die Erhebung von privatrechtlichen Entgelten bei Märkten, Volksfesten und ähnlichen Veranstaltungen (Entgeltordnung Märkte)
Vorlage: 118/19/30
- 12 Änderung der Satzung der Stadt Boizenburg/Elbe zur Durchführung von Märkten in der Stadt Boizenburg/Elbe (Marktsatzung)
Vorlage: 119/19/30
- 13 Mehrwegsysteme für die Stadt Boizenburg/Elbe fördern
Vorlage: 141/19/30
- 14 Errichtung eines Wasserspielplatzes im Rahmen eines Mehrzweck-Freizeitplatzes im westlichen Teil der Albrecht`schen Wiese
- Antrag des Stadtvertreters Herr Christian Hameister
Vorlage: 145/19/ST
- 15 Klimanotstand - gemeinsamer Antrag FR-BfB / FR-DIE LINKE und FR-SPD
Vorlage: 125/19/FR-BfB/1
- 18 Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 19 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 20 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Der Ausschuss ist mit 4 Anwesenden beschlussfähig.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Frau Wiencke-Gilbrich stellt einen Änderungsantrag zu TOP 15.
Der Änderungsantrag wird mit einer Abstimmung von 2:2:0 abgelehnt.

Die Vorsitzende gibt bekannt, dass TOP 5 und TOP 6 getauscht werden. Sie weist darauf hin, dass der TOP Anfragen zukünftig vor der Einwohnerfragestunde zu behandeln ist.

Weiterhin stellt sie den Antrag TOP 11 und TOP 12 zu vertagen, da die Ergänzungen zu kurzfristig zugestellt wurden.

Der Antrag wird mit einer Abstimmung von 3:1:0 angenommen.

zu 3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 14.08.2019

Die Sitzungsniederschrift des Ausschusses für WTK vom 14.08.2019 wird mit einer Abstimmung von 4:0:0 angenommen.

zu 4 Bericht der Verwaltung

Frau Götz berichtet:

Das Herbstvolksfest findet vom 11.- 13.10.2019 auf der Ziegenwiese statt.

In diesem Jahr werden 18 verschiedene Fahrgeschäfte aufgebaut. Höhepunkt ist das Feuerwerk am Freitag um 22:30 Uhr. Der Feuerwerk-Abschussplatz ist die angrenzende Bolzwiese.

Barrierefreiheit in der Altstadt – Abschleifen des Kopfsteinpflasters

Eine Recherche steht noch aus. Grund ist der aktuelle Personalengpass im Fachbereich.

Hinweisschild „Minna“

Herr Lempp erwägt die Möglichkeit und informiert die Verwaltung.

Begrüßungsschild für Radler am Vogelschutzturm

Der Zustand der Fassade gibt gegenwärtig das Anbringen eines Hinweisschildes nicht her. Der Förderverein des Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe M-V plant eine Sanierung. Im Anschluss an die Sanierung wird der Vorschlag im Rahmen der äußeren Gestaltung miteinbezogen.

Hinweisschild auf alternative Strecke über Gothmann und Erneuerung der Begrüßungsinformation 12 Apostel

Da die zu erarbeitenden Inhalte an beiden Standorten gleichartige Darstellungen erfordern, wird eine gemeinsame Bearbeitung erfolgen. Eine Umsetzung könnte zum Start der nächsten Saison geschehen.

Übersicht kulturelle Feste und Märkte 2019

(Veranstalterin Stadt Boizenburg/Elbe, Sachgebiet Kultur)

10.02.	Operettengala
23.03.	Kulturprogramm „Bis in die Puppen“
17.05.-09.05.	Hafenfest (Kooperationsvereinbarung mit R. Walter Event)
07.06.-10.06.	Pfingstmarkt auf der Ziegenwiese
12.07.-14.07	Altstadt- und Schützenfest
August	Hüpfburgenland auf der Ziegenwiese
29.06.-10.08.	6 Veranstaltungen Hafensommer am Weidenschneck
06.09.-08.09.	Mittelaltermarkt, Offene Höfe
16.09.-22.09.	Zirkus auf der Ziegenwiese
11.10.-13.10.	Herbstvolksfest auf der Ziegenwiese
14.12.-15.12.	Weihnachtsmarkt

Herr Hameister beanstandet, dass das Einläuten des Advents nicht mit aufgeführt wurde. Es wird aus Tradition auch dieses Jahr stattfinden und von den Versorgungsbetrieben gemeinsam mit der Kirche organisiert und er bittet darum, dass die Veranstaltung durch Herrn Jäschke eröffnet wird.

Frau Wiencke-Gibrich stellt fest, dass ebenfalls das Aufstellen des Maibaums nicht erwähnt wurde.

Frau Dyrba bittet um Einsichtnahme in die Kooperationsvereinbarung mit R. Walter Event.

Herr Scholz ist seit 19:10 Uhr anwesend.

zu 5 Anfragen

Frau Wiencke-Gilbrich fragt nach, wer die Vertretung von Frau Gheco ist, insbesondere der Ansprechpartner für den Weihnachtsmarkt.

Frau Götz berichtet, dass im Fachbereich verschiedene Varianten geprüft werden.

Herr Scholz beanstandet nochmals das Schützen- und Altstadtfest. Dieses muss dringend belebt werden. Er spricht z.B. das Altstadtfest in Hagenow an, welches sehr gelobt wurde. Warum bekommt Boizenburg/Elbe das nicht hin?

Frau Götz führt aus, dass die Stadt Hagenow das Stadtfest seit vielen Jahren gemeinsam mit Music Eggert aus Lübtheen organisiert.

Herr Hameister unterstützt die Aussage von Herrn Buck, dass das Veranstaltungskonzept in Boizenburg/Elbe geändert werden sollte. Auch bedarf es bessere Absprachen mit anderen Veranstaltungen in der Umgebung.

Frau Wiencke-Gilbrich merkt an, dass in Boizenburg/Elbe doch sehr viele Feste sind und die Einwohner sich somit nicht mit einem Fest identifizieren können. Sie selbst hat ein Fest in Roßlau erlebt. Hier wird das Augenmerk auf ein Wochenende gerichtet, an dem alles gebündelt wird, dann geht auch jeder hin.

Herr Hameister regt an, als Ausschuss mal eine Besichtigungsrunde durch Boizenburg/Elbe zu starten, z.B. Hochzeitswald, Stadtpark, 12 Apostel, Biosphäre und Kontorhaus, Fahrradboxen usw., um selbst einen Eindruck zugewinnen. Ein Termin sollte möglichst zeitnah gefunden werden.

Frau Dyrba weist darauf hin, dass am 22.10.2019 im Ausschuss für Stadtplanung, Regionalplanung und Umwelt Herr Kowalski vom Planungsbüro einen Vortrag zum Stadtmarketing halten wird. Der WTK-Ausschuss kann daran teilnehmen. Alle Mitglieder des WTK-Ausschusses stimmen einer gemeinsamen Sitzung zu.

Frau Dyrba führt zur Stadtinformation aus, dass diese bzgl. Einrichtung und Gemütlichkeit von den Besuchern gelobt wird. Sie fragt nach dem Sinn der Anschaffung neuer Möbel, wenn doch die Besucher die Gemütlichkeit des Mobiliars zu schätzen wissen.

Frau Wiencke-Gilbrich fragt nach, ob die Beschaffung der Möbel noch zu stoppen ist, da diese ja bereits angelaufen ist.

Frau Götz informiert, dass die Angebotseinholung geplant ist und dass für die Beschaffung neuer Möbel in der Stadtinformation ein Beschluss vorliegt.

Herr Hameister schlägt vor, doch die Mitarbeiter zu befragen. Letztendlich müssen diese dort arbeiten, die Entscheidung liegt bei der Verwaltung.

Frau Dyrba regt an, für das Naturerlebnisbad einen Flyer anzubieten. Im Sommer waren viele Nachfragen seitens der Besucher, auch hinsichtlich eines Wassertrampolins.

Frau Wiencke-Gilbrich berichtet:

Boizenburg/Elbe hat die Chance auf der Grünen Woche im Januar in Berlin an einem Tag einen Stand mit der Hyazinthenkönigin zu besetzen. Man kann sich dort bewerben, teilt sich den Stand mit vier weiteren Königinnen und er ist kostenlos. Der Stand ist voll ausgestattet mit Technik, Container, Prospektständer, Showküche, Bühne. Der Stand muss jedoch gestaltet werden bzw. überlegt werden wie kann Boizenburg/Elbe sich präsentieren. Ist die Verwaltung daran interessiert, dieses gemeinsam mit der Königin und dem HGV zu bewältigen? Freie Termine stehen zur Verfügung. Frau Wiencke-Gilbrich liegt Informationsmaterial vor, welches sie zur Ansicht an die Verwaltung weiterreicht.

Frau Götz weist darauf hin, dass es wichtig ist hier Unternehmen einzubinden, da die Grüne Woche insbesondere der Produktpräsentation gilt.

Herr Scholz gibt den Hinweis, die Produkte auf die Region auszuweiten, ggf. die Biosphäre anzusprechen. Diese hat Partner, die gute Produkte anbieten können.

zu 6 Einwohnerfragestunde

Anwesend ist Herr Mario Buck, er hat folgende Anregungen:

die sommerlichen und frühherbstlichen Aktivitäten unserer Stadt dadurch in ihrer Attraktivität zu steigern, dass man sie bündelt und zukünftig benennt

- „Boizenburger Johannifest“,
- Termin um den Johnntag, am 24. Juni

gewünschte Aktivitäten:

- bisheriges Altstadt- und Schützenfest dorthin vorziehen
- Mittelaltermarkt vom September vorverlegen
- Demokratiepicknick am Wall vorverlegen (ggf. unter dem Motto: Kleidung ganz in weiß, wie bei der Weißen Nacht in Kiel)
- historisches Kinderfest auf dem Marktplatz mit Riesenrad, klassischem Kinderkarussell, Kettenkarussell, Wurf- und Schießbude, Kinderschminken etc. (wegen Kindertag am 1. Juni)
- ggf. Einbeziehung des Pfingstmarktes auf dem Hafenplatz

„Ich denke, dass diese Bündelung, gut gemeinter Einzelveranstaltungen, die Anziehungskraft erheblich erhöhen würde. Der Begriff „Altstadt- u. Schützenfest“ mag in den 1990er Jahren zutreffend gewesen sein, inzwischen jedoch verbraucht. Ich bitte um Beratung im WTK-Ausschuss, ggf. in der Stadtvertretung und den Fraktionen, sowie der Einbeziehung der Kulturverantwortlichen Frau Gheco. Ich bitte um schriftliche Rückantwort.“

zu 7 Notwendigkeit der Einführung eines Stadtmarketings - Initiierung eines Prozesses zur Integration eines Stadtmarketings - Antrag des Stadtvertreters Herr Christian Hameister

Herr Hameister hat eine Übersicht erarbeitet, verteilt diese an alle Anwesenden und stellt diese entsprechend vor. Wie geht man das Thema am besten an, die Stadt zu vermarkten? Er hält es für sehr wichtig, dieses Thema endlich anzugehen, um eine Zielrichtung zu haben. Vorstellbar wäre ein moderierter Prozess mit verschiedenen Beteiligten.

Frau Götz stellt dar, dass aus ihrer Sicht die Frage gestellt werden sollte - wozu ein Stadtmarketing in Boizenburg/Elbe überhaupt benötigt wird? Ihre diesbezüglichen intensiven Recherchen haben immer wieder ergeben, dass Stadtmarketing im Wesentlichen stets nur als Blitzableiter und Allheilmittel für Aufgaben gesehen wird, die auch durch bereits bestehende Strukturen und Abläufe bearbeitet werden könnten. Insbesondere weist Frau Götz auf das ISEK hin. Dieses beinhaltet vielfältige Möglichkeiten angefangen vom Leitbild bis hin zu detaillierten Maßnahmen. Da das ISEK dazu von Fördermittelgebern als bedeutende Grundlage für zukünftige Fördermittelanträge angesehen wird,

sollte vielleicht überlegt werden, ob nicht eine Aktualisierung und Überarbeitung eine Möglichkeit wäre.

Frau Dyrba könnte sich vorstellen, dass ISEK zu überarbeiten und damit das Leitbild entsprechend anzupassen und zu aktualisieren.

Frau Habeck schlägt vor, dass Herr Hameister seine erarbeitete Übersicht mit dem ISEK vergleicht, um so festzustellen, welche Punkte dort schon enthalten sind.
Somit bekommt jedes Ausschussmitglied Zeit sich einmal näher mit dem Thema zu befassen.

Herr Scholz schließt sich den Ausführungen von Frau Habeck an, dieses Thema erneut am 20.11.2019 auf die TOP zu setzen.

zu 8 Festlegung von Kennzahlen für das Reporting der Stadtverwaltung im Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Kultur
- Antrag des Stadtvertreters Herr Christian Hameister

Herr Hameister verteilt eine erarbeitete Übersicht zur Festlegung von Kennzahlen für das Reporting der Stadtverwaltung. Die Ausschussmitglieder erhalten jetzt die Gelegenheit, sich damit vertraut zu machen und im Ausschuss am 20.11.2019 eine Festlegung vorzunehmen.

zu 9 Weiterentwicklung des Tourismus hinsichtlich Fahrrad-, Wander- und Wassertourismus, Elektromobilität und Elbe-Schifffahrt
- Antrag des Stadtvertreters Herr Christian Hameister

Folgende Fragen richtet Herr Hameister an die Ausschussmitglieder:

- Wie bekommen wir mehr Fahrradtouristen in unsere Stadt?
- Der Wandertourismus hat zugenommen, soll eine Wanderkarte angeboten werden?
- Kann durch die Ausbaggerung des Hafens der Wassertourismus wieder belebt werden?

Herr Scholz bemerkt, dass diese Themen ins Stadtmarketing einfließen und nicht gesondert behandelt werden müssen.

Frau Götz ergänzt, dass der Fokus gegenwärtig auf die Altstadtbelebung gesetzt wird.

Die Ausschussmitglieder einigen sich, dieser TOP wird im Zusammenhang mit dem Stadtmarketing besprochen.

zu 10 Antrag Zuwendung zur Projektförderung im kulturellen Bereich

Frau Götz erläutert, dass man für den kulturellen Bereich Zuschüsse beantragen kann. Die Richtlinie liegt den Ausschussmitgliedern vor. Im Haushalt stehen hierfür € 2000,00 zur Verfügung. Es liegt bisher nur ein Antrag vor.

Herr Scholz gibt den Hinweis, dass in der Richtlinie steht „Gewährung von Zuschüssen für nicht kommerzielle Zwecke“. Da dies nicht eindeutig ausgeschlossen werden kann, einigen sich die Ausschussmitglieder darauf, den TOP auf den 22.10.2019 zu vertagen. Frau Dyrba bittet die Verwaltung um weitere Informationen, ob das richtig und konform ist.

- zu 11** **Kalkulation und Änderung der Entgeltordnung der Stadt Boizenburg/Elbe für die Erhebung von privatrechtlichen Entgelten bei Märkten, Volksfesten und ähnlichen Veranstaltungen (Entgeltordnung Märkte)**
Vorlage: 118/19/30

Dieser TOP wurde vertagt auf die nächste Sitzung am 22.10.2019.

- zu 12** **Änderung der Satzung der Stadt Boizenburg/Elbe zur Durchführung von Märkten in der Stadt Boizenburg/Elbe (Marktsatzung)**
Vorlage: 119/19/30

Dieser TOP wurde vertagt auf die nächste Sitzung am 22.10.2019.

- zu 13** **Mehrwegsysteme für die Stadt Boizenburg/Elbe fördern**
Vorlage: 141/19/30

Diese Berichtsvorlage dient dem Ausschuss zur Information.

- zu 14** **Errichtung eines Wasserspielplatzes im Rahmen eines Mehrzweck-Freizeitplatzes im westlichen Teil der Albrecht`schen Wiese**
- Antrag des Stadtvertreters Herr Christian Hameister
Vorlage: 145/19/ST

Als geeigneter Platz für den Wasserspielplatz wurde die Albrecht`sche Wiese gefunden. Herr Hameister erläutert, hier ist bereits ein Spielplatz vorhanden und die Wasserzufuhr ist gewährleistet. Zunächst geht es um die Sicherung des Platzes für dieses Vorhaben damit es in die Planung gehen kann. Es sollen keine Spielgeräte aufgestellt werden, es soll ein Matsch-Buddel-Spielplatz werden.

Frau Habeck ist bekannt, dass dieser Spielplatz in Zusammenarbeit mit Frau John geplant werden soll und ggf. noch ein weiterer Platz infrage kommt. Sie schlägt vor, Frau John zu einer Sitzung einzuladen und stellt den Antrag auf Vertagung.

Da weitere Fragen offen sind stimmen die Ausschussmitglieder über eine Vertagung ab. Mit einem Abstimmungsergebnis von 3:2:0 wird der TOP vertagt.

- zu 15** **Klimanotstand - gemeinsamer Antrag FR-BfB / FR-DIE LINKE und FR-SPD**

Vorlage: 125/19/FR-BfB/1

Frau Wiencke-Gilbrich erläutert, dass sie derzeit keinen Notstand sieht. Ein Notstand tritt ein, wenn eine Krise vorliegt, dagegen etwas unternommen wurde, was nicht greift, um dann bessere Maßnahmen zu aktivieren. Auch kann sie die Folgen für die Stadt nicht einschätzen, insbesondere in finanzieller Sicht. Welche Auswirkungen hat das auf Baumaßnahmen? Hat der Klimaschutz dann oberste Priorität?

Herr Hameister ergänzt, dass in vielerlei Hinsicht bereits bewusst etwas für den Klimaschutz getan wird und das Entscheidende dann die Maßnahmen sind.

Frau Habeck weist darauf hin, dass die dargestellten Maßnahmen ihre Daseinsberechtigung haben. Sie spricht sich voll und ganz für den Inhalt aus, der Name „Notstand“ könnte geändert werden. Wichtig ist jedoch, dass es schriftlich festgelegt wird. Dadurch entsteht ein Leitfaden nachdem jeder handeln sollte.

Auch Herr Scholz bestätigt die Wichtigkeit dieser Maßnahmen, indem zukünftig bei Beschlüssen immer mehr darauf geachtet werden muss, ob die Entscheidung Klimaauswirkungen hat oder nicht. In diesem Zusammenhang wird im Allgemeinen der Begriff „Klimanotstand“ verwendet. Finanzielle Auswirkungen auf die Stadt hat es nicht. Somit kann Boizenburg/Elbe ein Zeichen setzen, dass auch eine kleine Kommune sich mit dem Thema identifiziert.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe

- erklärt den Klimanotstand (Climate Emergency) und erkennt damit die Eindämmung der Klimakrise und ihrer schwerwiegenden Folgen als Aufgabe von höchster Priorität an.
- unterstützt ausdrücklich das Engagement all derjenigen, die sich für den Klimaschutz einsetzen.
- berücksichtigt ab sofort die Auswirkungen auf das Klima bei allen Entscheidungen sowie öffentlichen Beschaffungen und bevorzugt Lösungen, die sich positiv auf Klima-, Umwelt- und Artenschutz sowie auf eine nachhaltige Entwicklung auswirken.
- fordert den Bürgermeister auf, der Stadtvertretung und der Öffentlichkeit halbjährlich über Fortschritte und Schwierigkeiten über den Klima- und Umweltschutz Bericht zu erstatten.
- setzt sich dafür ein, dass auch andere Kommunen, die Bundesländer und die Bundesrepublik Deutschland den Klimanotstand ausrufen und unserem Vorbild folgen.
- beschließt die Erstellung eines strategischen, integrierten, langfristigen Klimaschutz - und Anpassungskonzeptes. Hierfür erforderlich ist die Durchführung einer Potenzialanalyse und die Installation eines Klimamanagementsystems. Sämtliche Maßnahmen sollen hierbei durch Fördermittel der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) erreicht werden.

Abstimmungsergebnis: 3:2:0

Frau Dyrba schließt den nicht öffentlichen Teil der Sitzung und bittet den Gast Herrn Kleeblatt den Raum zu verlassen.

zu 18 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Frau Dyrba stellt die Öffentlichkeit wieder her und Sitzung wird fortgesetzt.

**zu 19 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31
Abs. 3**

Im nicht öffentlichen Teil wurden keine Beschlüsse gefasst.

zu 20 Schließen der Sitzung

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:25 Uhr.

Für die Richtigkeit:

Datum: 06.07.22

Susanne Westphal
Protokollführer/in

Ausschussvorsitzende/r